



Wichtige Informationen zur Wurfabnahme für den Züchter

Bitte halten Sie folgende Papiere bereit:

1. Original-Ahnentafel der Mutterhündin
 2. Anlage zum Antrag auf Ahnentafel – eine Ausfertigung für den Zuchtwart und ggf. eine zum Nachlesen für den Züchter
 3. Antrag auf Ahnentafeln (den füllt der Zuchtwart aus, bringt ihn auch mit)
 4. Wurfabnahmeformular (das füllt der Zuchtwart aus, bringt es auch mit)
 5. Deckbescheinigung (Wurfdatum nicht vergessen)
 6. Einverständniserklärung aller Welpenkäufer (können auch nachgereicht werden, falls sie noch nicht unterschrieben sind – an zucht@dkbs.de oder an Katrin Kalischko per Post)
 7. gegebenenfalls Nachweise über Arbeits- und Siegeltitel der Hündin und des Rüden (alles, was noch nicht in der Dogbase steht und in die Ahnentafeln der Welpen eingetragen werden soll)
 8. Bescheinigung des Tierarztes über die Impfung der Welpen – Attest über Impfungen
 9. Impfausweise der Welpen
 10. Impfausweis der Mutterhündin
 11. gegebenenfalls Zuchtmietvertrag/Satellitenvertrag
 12. gegebenenfalls Ammenbescheinigung
- Freiwillig kann das Formular „Tierärztliches Attest“ vom Tierarzt ausgefüllt werden. Es dient zur Absicherung des Züchters den Welpenkäufern gegenüber. Gerne auch eine Kopie davon dem Zuchtwart mitgeben
 - „Das Hodenblatt“ ist für die Rüdenwelpen gedacht, bei denen der Zuchtwart nicht beide Hoden im Skrotum feststellen kann. Bitte den Namen und den Hodenstand bei der Wurfabnahme ausfüllen und dem Welpenkäufer mitgeben. Bei der nächsten Impfung des Welpen soll er dieses Formular dem Tierarzt vorlegen, der es dann ausfüllt. Der Welpenkäufer soll das Formular bitte an uns (auch über den Züchter möglich) weiterleiten - zucht@dkbs.de
 - Die Welpenbroschüre, den Vericherungsvertrag und einen Aufnahmeantrag des DKBS dem Welpenkäufer mitgeben
 - Das „Anschreiben Welpenkäufer“ dem Welpenkäufer mitgeben

Der Zuchtwart nimmt alle diese Papiere an sich und schickt sie an die Zuchtkommission (Ressort Verwaltung).

Die Datei „**Welpenkäufernachweis**“ bitte ausfüllen (Exeltabelle) und per E-Mail an zucht@dkbs.de schicken. Bitte die Tabelle nicht verändern (keine Zeilen einfügen oder löschen). Die Spaltenbreite lässt sich einfach durch verschieben vergrößern. Sollten ein oder mehrere Welpen länger bei Ihnen bleiben, ist eine Zwischenmeldung dringend erforderlich damit die Welpenkäufer möglichst schnell ihre Gratis- Exemplare der CN (2x) erhalten. Natürlich müssen Sie gegebenenfalls diese Datei noch weitere Male versenden, bis der letzte Welpen vermittelt (oder endgültig behalten) ist.

Auch die bei der Wurfabnahme noch fehlenden Einverständniserklärungen müssen zwingend an die Zuchtkommission (Resort Verwaltung) geschickt werden.

Bei Fragen zur Wurfabnahme wenden Sie sich bitte an die Zuchtkommission
Kathrin Kalischko, Heimstraße 9a, 24790 Schacht-Audorf zucht@dkbs.de
Ulrike Hodapp, Schützenhausstraße 48, 69151 Neckargemünd zucht@dkbs.de

